» zur Übersicht Leserbriefe

publiziert: 17.05.2012 19:32 Uhr
aktualisiert: 17.05.2012 21:25 Uhr

Direkt am Schornstein messen

Zum Artikel „Grashalme übernehmen Aufgabe als Giftstoffermittler“ (11.5.):

Was wäre wohl davon zu halten, wenn der Schornsteinfeger in Zukunft den Ausstoß des Schornsteins eines Wohnhauses nicht mehr am Kamin, sondern im Garten mit Grastöpfen messen würde? Oder was wäre davon zu halten wenn die Leistung eines Autokatalysators nicht mehr direkt am Auspuff, sondern in fünf Metern Entfernung gemessen würde? Die so gewonnenen Messwerte würden wohl kaum irgendeinen Grenzwert überschreiten. So verwundert es auch nicht, wenn der verantwortliche LfU-Abteilungsleiter vor dem Start des Biomonitorings bei der Firma Loacker keine Messwerte erwartet, die Grenzwerte überschreiten. Wozu also dann eine Untersuchung deren Ergebnis vorhersehbar ist? Warum wird der Ausstoß von Umweltschadstoffen der Firma Loacker nicht endlich einmal direkt an den Schornsteinen und an den Abwasserrohren, die in den Main fließen, gemessen? Das ist doch die einzige Möglichkeit, die Schadstoffemission des Recyclingbetriebes korrekt zu messen.

Peter Jennrich, 97070 Würzburg

ZEICHEN SETZEN



Förderpreis für engagierte Bürger

Lesen Sie alles über den Preis und machen Sie Vorschläge, wer ihn bekommen soll. » mehr

LESERBRIEFE



Schreiben Sie uns

Wenn Sie uns einen Leserbrief schreiben wollen, dann können Sie das direkt hier tun. » mehr

Anzeige

DIESEN ARTIKEL

0 Twittern 0 Teilen

Kontakt Redaktion An Bekannten versenden Druckversion

DIE NEUESTEN KOMMENTARE

Du_di_ned_oo (2934 Kommentare) am 19.05.2012 18:38 (0)

Nein - das wäre nun wirklich zu einfach ;-)

Ich denke das Landratsamt begründet dies damit,
daß die diversen Gifte (PCB, Dioxine, Furanen, Schwermetalle)
eben nicht nur aus Schornsteinen kommen.

Interessant auch folgender Beitrag:
Selbst WENN dann nach einem halben Jahr die Indikatorpflanzen eindeutig signalisierten daß die Pflanzen stark kontaminiert wären dann wäre Loacker damit noch lange nicht überführt.

Meldungen zum Thema:

Das Umweltamt lässt Gras wachsen
Umwelt Amtlich geeichte Pflanzen sollen jetzt in Wonfurt die Umweltbelastungen, die von dem Recyclingbetrieb Loacker ausgehen könnten, aus der Luft filtern. Die Bürgerinitiative hat große Zweifel, dass die Werte, die die Kohlköpfe im Herbst liefern werden, allzu aussagekräftig sind.
...
Auf sechs Grundstücken nahe bei Loacker und in vermeintlich sicherer Entfernung hat das Umweltamt Blumentöpfe mit Gras aufgestellt. "Das ist ein genormtes Verfahren", sagt Jutta Köhler vom LfU: Die Pflanzen stammen aus einer speziellen Zucht, und die Töpfe haben eine autarke Wasserversorgung. Berühren darf das Gras in den nächsten Monaten niemand. "So stellen wir sicher, dass tatsächlich nur die Luftschadstoffe gebunden werden", sagt Köhler.
Bei der Auswertung im Herbst wird die Schadstoffbelastung der Pflanzen mit Referenzgewächsen verglichen. **Sollten sich dabei auffallende Abweichungen ergeben, ist Loacker aber noch lange nicht überführt. "Der Beweis, dass die Stoffe tatsächlich von der Firma Loacker stammen, ist mit dieser Methode nicht zu führen", sagt Rössert.** Nichts unter den Teppich gekehrt - und trotzdem viele Fragen offen.
http://www.infranken.de/nachrichten/lokales/hassberge/Das-Umweltamt-laesst-Gras-wachsen;art217,281372

Mehr Meldungen zum Thema:

Die größte Enttäuschung (im wahrsten Sinne des Wortes) zeigt sich nun wenn keine Einschränkung sondern eine Ausweitung des Betriebs geben wird.

Frust nach Demonstration gegen Recycler
Bürger aus Wohnfurt haben am Samstag (05.05.12) am Hauptsitz eines österreichischen Elektro-Recyclers demonstriert. Sie wollten eine Schließung der Wohnfurter Niederlassung erreichen - stattdessen soll diese nun erweitert werden.
http://www.br.de/franken/inhalt/aktuelles-aus-franken/wonfurter-protest-recycling100.html

In Wonfurt gibt es noch immer dicke Luft um den Recyclingbetrieb Loacker. Trotz Stillegung wegen erhöhter Giftstaubwerte erstritt die Firma vor Gericht die Wiederinbetriebnahme. Die Bürgerinitiative setzt sich jetzt zur Wehr.
http://www.br.de/fernsehen/bayerisches-fernsehen/sendungen/frankenschau-aktuell/proteste-gegen-loacker-recycling100.html

http://www.gruene-hassberge.de/

Antwort schreiben Kommentar melden

Zum Kommentar abschicken bitte vorher einloggen

Benutzername **Passwort**

Anmeldung über Cookie merken Login

Sie sind noch kein Mitglied auf mainpost.de? Dann jetzt gleich » hier registrieren

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Germany's next Topmodel: Evelyn hört freiwillig auf
Für Evelyn Keck aus Burgwallbach (Lkr. Rhön-Grabfeld) ist der Traum vom Topmodel ausgeträumt. » mehr



Sehen Sie den Stau, bevor Sie den Stau sehen!
Wegweisend: nüvi® 3490LMT mit 3D Traffic. Mit dem neuen Verkehrszentrum sind Sie schneller am Ziel. » mehr

ANZEIGE



Abschied unter Tränen
Überraschend hat Evelyn Keck aus Burgwallbach (Lkr. Rhön-Grabfeld) die Castingshow „Germany's Next... » mehr



In der Schule: Vater schießt seinem Sohn in den Kopf
Ein Vater hat in Österreich seinem achtjährigem Sohn in der Schule in den Kopf geschossen und sich... » mehr



Parkgebühren wieder auf Prüfstand?
Versuche gab es schon so einige, die Gebühren in jenen Würzburger Parkhäusern zu erhöhen, die die... » mehr



War Horse - Gefährten fürs Leben
Der weltweite Bühnen-Erfolg kommt nach Berlin » mehr

ANZEIGE

powered by plista

Events
Leben in Franken
Main-Post liest
Die wilden 60er
Bekanntschaften
Familienanzeigen
Prospekte
Beilagen
Leserreisen
Main-Post Akademie
Junge Leser
Magazine

» **Seitenanfang**

FAQ | Impressum | Kontakt | Mediadaten | Anfahrtsskizze

mainpost.de | main-ding.de | main.de